



Haushaltssanierungsplan 2015 – 2021 - ENTWURF -

(Stand Ratsbeschluss 22.01.2015)

Vorbericht

A. Ausgangslage

Die Stadt Schwelm musste erstmalig in 2012 einen Haushaltssanierungsplan vorlegen. Die Bezirksregierung Arnsberg hat am 31.05.2012 gemäß § 6 Abs. 2 des Stärkungspaktgesetzes den Haushaltssanierungsplan für das Haushaltsjahr 2012 genehmigt. Gleiches gilt für die Fortschreibung 2013 des Haushaltssanierungsplans der Stadt Schwelm, die am 20.06.2013 genehmigt wurde. Die Genehmigung für die Fortschreibung 2014 ist am 30.05.2014 erfolgt.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 ist der Haushaltssanierungsplan erneut fortzuschreiben.

Bestandteil des Haushaltssanierungsplanes ist das Personalwirtschaftskonzept. Das Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm ist als Fortschreibung für die Jahre 2015 – 2021 (Stand Juli 2014) beigefügt.

Der Haushaltssanierungsplan 2015 enthält aktuell 25 Maßnahmen. Sämtliche Maßnahmen wurden überprüft und, sofern erforderlich, aktualisiert.

Einzelheiten sind dem beigefügten Katalog der Maßnahmeblätter zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung aller Haushaltssanierungsmaßnahmen ist es möglich, weiterhin den Haushaltsausgleich in 2016 zu erreichen.

In den Folgejahren 2017 – 2020 kann der Haushaltsausgleich weiterhin bei degressivem Abbau der Konsolidierungshilfe (veranschlagt: 2017: 2.502.000 €, 2018: 1.828.300 €, 2019: 1.186.800 €, 2020: 577.300 €) bzw. im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe dargestellt werden.

B. Ausführungen zu den in der Ergebnisplanentwicklung zugrunde gelegten Annahmen und Steigerungsraten

Der Haushaltssanierungsplan umfasst die Jahre 2015 bis 2021. Die Orientierungsdaten 2015 – 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen am 01. Juli 2014 veröffentlicht und im Haushaltsplan sowie im Haushaltssanierungsplan 2015 der Stadt Schwelm berücksichtigt.

Erkenntnisse aus der regionalisierten November- Steuerschätzung sowie die darauf aufbauende Aktualisierung des Orientierungsdatenerlasses wurden ebenfalls berücksichtigt.

Zum Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015 liegt inzwischen der Endstand vor, der entsprechend in die Ermittlung der Etatansätze eingeflossen ist.

Steigerungsraten für Folgejahre wurden bis 2018 ausschließlich unter Anwendung des Orientierungsdatenerlasses und ab 2019 auf Basis der für die Stadt Schwelm ermittelten geometrischen Mittelwerte vorgenommen.

C. Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung im HSK – Zeitraum

Die Liquiditätskredite stiegen in den vergangenen Jahren stetig an. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde der Ansätze für Liquiditätskredite auf Basis eines Höchstbetrages von 75 Mio. € geplant um die Handlungs- und Zahlungsfähigkeit der Stadt Schwelm zu erhalten. Ziel muss es hierbei dennoch sein, die Liquiditätskredite langfristig zu verringern.

D. Ausführungen zum Aufbau des internen Controllings/Berichtswesens

Vor dem Hintergrund des Stärkungspaktgesetzes und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit, die durch den Sanierungsplan gesetzten Vorgaben über weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen usw. zu erreichen, ist mit der Einrichtung des zentralen Controllings begonnen worden.

Um die durch NKF angestrebte, neue Form der Verwaltungssteuerung durch den Aufbau einer entsprechenden Steuerungsunterstützung erreichen zu können, ist neben der Einführung von Controllinginstrumenten, wie z.B. einem zentralen Berichtswesen und einer Kosten- und Leistungsrechnung, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ziele, Kennzahlen etc. in Abstimmung mit allen Beteiligten notwendig. Sie wird daher im Rahmen des Haushalts 2015 fortgesetzt und durch eine

Aktualisierung der Produktbeschreibungen unterstützt. Im Jahr 2014 wurde zudem mit MPS – Cockpit ein weiteres internes Steuerungs- und Planungsmodul eingeführt.

Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist die Stadt Schwelm als Stärkungspaktteilnehmer verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Der letzte Umsetzungsstand zur Fortschreibung 2014 des Haushaltssanierungsplans wurde am 31.07.2014 an die Bezirksregierung Arnsberg gemeldet.

E. Ausführungen zur Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Mit Vertretern der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) fanden zwischenzeitlich verschiedene Abstimmungsgespräche statt mit der Zielrichtung, die GPA begleitend in den Konsolidierungsprozess einzubinden.

In den Gesprächen wurden mit Vertretern der GPA verschiedene zu untersuchende Themenfelder abgestimmt. Im Bereich Jugend wurden erste Maßnahmen zur Umsetzung von Zielen und Kennzahlen erarbeitet.

Auch im Bereich IT findet eine intensive Zusammenarbeit mit der GPA statt mit dem Ziel, Konsolidierungspotential zu heben.

F. Ausführungen zum Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung

Die Stadt Schwelm hält folgende Anteile an Beteiligungen (Stand 31.12.2013):

Nichtwirtschaftliche Beteiligungen:

- Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG (51,55 %)
- Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe – Ruhr GmbH (2%)

Wirtschaftliche Beteiligungen:

- Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH (9%)
- AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen (6,875 %)
- Wuppertaler Stadtwerke GmbH (0,608%) - Treuhänderische Haltung der Aktien durch den Ennepe – Ruhr – Kreis

Sonstige:

- Städtische Sparkasse zu Schwelm
- Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
- Technischen Betriebe Schwelm AöR

Bereits in den vergangenen Jahren wurde geprüft, inwieweit die Beteiligungen der Stadt Schwelm in die Haushaltskonsolidierung einbezogen werden können. Beispielhaft sei hier der Ausschüttungsbetrag der städtischen Sparkasse Schwelm erwähnt, der seit 2010 kontinuierlich in einer jährlichen Größenordnung von 250 – 550 T€ gezahlt wird.

Weiterhin wurde mit dem Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm AöR (TBS) vereinbart, den geplanten Konsolidierungsbeitrag über eine Erhöhung der Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen zu erreichen. Die Stadt Schwelm ist somit der Forderung der Kommunalaufsicht nachgekommen, Konsolidierungsbeiträge verselbständigter Aufgabenbereiche zu prüfen und in den Haushaltssanierungsplan einzubeziehen.

Auch bei allen übrigen Beteiligungen werden alle Bemühungen unternommen, die Ergebnisse an Beteiligungen haushaltsentlastend zu gestalten.

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											2
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B										
	Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	Produktgruppe	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	Produkt	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen										
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Haushaltsstelle: 16.01.01.401200											
	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von bisher 435 v.H. auf 465 v. H. im Jahr 2013. Änderung des Hebesatzes siehe SV 247/2012.											
	Weitere Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B im Jahr 2015 von 465 v. H. auf 550 v. H. (s. SV 026/2015).											
	Für die Folgejahre sind folgende Erhöhungen vorgesehen: 2016 auf 735 v. H.; 2017 auf 846 v. H.;											
	2018 auf 833 v. H.; 2019 auf 845 v. H.; 2020 auf 850 v. H. und 2021 auf 855 v. H.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.947.000	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000

C	Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
			2012 (Ansatz 3.855.000 €)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	269.000								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	3										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
	Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
	Produkt	06.01.01 - Kinderhort										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie und Bildung										
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
Haushaltsstelle: 06.01.01.432100												
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.												
Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.												

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	<u>G e p l a n n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	5.100	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900

C	Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e*</u>									
			2012 (Ansatz 15.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1.800	1.800								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											4
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
	Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
	Produkt	06.01.02 - Städtische Kindertagsstätten										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie und Bildung										
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Haushaltsstelle: 06.01.02.432100											
	Anderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.											
	Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	65.800	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz 105.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-35.000	13.100								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	6									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schließung der Turnhalle "Schillerstraße"									
	Produktbereich	01 - Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
	Produkt	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Immobilienmanagement									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 01.01.13.521505, 01.01.13.521520, 01.01.13.524110, 01.01.13.524190, 01.01.13.525500											
Mit Ablauf des 30.09.2011 wurde die Turnhalle "Schillerstraße" geschlossen.											
Hierdurch entfallen Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung technischer Anlagen, Energie und Wasser, sonstige Bewirtschaftung sowie für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Der Konsolidierungsbeitrag für Folgejahre berücksichtigt eine Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1% jährlich.											
Die u.g. Konsolidierungsbeiträge werden umgesetzt. Es erfolgt keine detaillierte Berechnung mehr.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.469.250	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350

C	Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
			2012 (Ansatz 1.987.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.200	12.350								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											7
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege										
	Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	Produktgruppe	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
	Produkt	06.01.04 - Tagespflege										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Familie und Bildung										
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
Haushaltsstelle: 06.01.04.432100												
Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.												
Am 01.08.2012 trat die geänderte Satzung in Kraft. Erstmals wurden auch Tagespflegeverhältnisse analog zu den Kindertageseinrichtungen mit Elternbeiträgen belegt. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde hierfür nunmehr ein Ansatz in den Haushaltsplan aufgenommen.												
Die Beiträge werden jedes Jahr um 1,5 % angehoben.												

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600

C	Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	68.000								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	9									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR (TBS)									
	Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produkt	16.01.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Finanzen									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Schwelm/Rat der Stadt Schwelm									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstelle: 16.01.02.465110 und andere

Der Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR aus den jeweiligen Jahresergebnissen soll erhöht werden.

Dies erfolgt teilweise über eine erhöhte Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen.

Abstimmung mit dem Vorstand der TBS ist erfolgt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Gep plante K onsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.993.350			143.950	181.650	182.350	185.600	187.450	188.150	166.100	189.900
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.993.350	0	0	143.950	181.650	182.350	185.600	187.450	188.150	166.100	189.900
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.993.350	0	0	143.950	181.650	182.350	185.600	187.450	188.150	166.100	189.900
19 Finanzerträge	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	567.650	414.400	412.550	861.850	433.900	660.100
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	567.650	414.400	412.550	861.850	433.900	660.100
22 Ordentliches Ergebnis	-893.350	0	15.000	215.000	400.000	750.000	600.000	600.000	1.050.000	600.000	850.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-893.350	0	15.000	215.000	400.000	750.000	600.000	600.000	1.050.000	600.000	850.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-893.350	0	15.000	215.000	400.000	750.000	600.000	600.000	1.050.000	600.000	850.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - K onsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	20.500								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Sachaufwendungen									
	Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	Produktgruppe	12.01. - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	Produkt	12.01.01 - Gemeindestraßen, -wege, -plätze									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich Bürgerservice									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Haushaltsstellen: 12.01.01.528111 Energiekosten Straßenbeleuchtung										
	gemäß SV 202/2014 soll die MN Senkung Sachaufwendungen Straßenbeleuchtung nicht weiter verfolgt werden										
	Haushaltsstellen: 12.01.01.521605 Instandhaltung Brunnen										
	Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen an Brunnen.										
	ab 2016 sollen die Sachaufwendungen für Instandhaltung Brunnen entfallen, ggfs. Brunnenpatenschaften										

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

B	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

C	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	29.000								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Musikschule									
	Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft									
	Produktgruppe	04.01. - Kultur und Wissenschaft									
	Produkt	04.01.03 - Musikschule									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturbüro									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Haushaltsstellen: 04.01.03.432100, 04.01.03.459100										
	Reduzierung der Sozialermäßigung auf 50% (bisher 75%), Berechnung der Auftrittsvergütung, zusätzliche Projekte und Workshops, Ausgabe von Couponheften für Schnupperstunden.										
	Haushaltsstelle: 04.01.03.525500,										
	Reduzierung der Unterhaltungsmaßnahmen (Unterhaltung-Instrumente etc.) gemäß SV 215/2014/1 kann der Konsolidierungsbeitrag nicht erreicht werden, die Maßnahme wird ab 2015 nicht weiter verfolgt und muss durch andere Maßnahmen kompensiert werden										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.500	3.500	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	3.500	3.500	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	300	300	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	300	300	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	-21.400		0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung des Museums									
	Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft									
	Produktgruppe	04.01. - Kultur und Wissenschaft									
	Produkt	04.01.02 - Museum									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturbüro									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Haushaltsstellen: 04.01.02.441100, 04.01.02.446100, 04.01.02.525500, 04.01.02.528100, 04.01.02.529100, 04.01.02.524110										
	Ertragssteigerung durch eine optimierte Nutzungskonzeption. Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen.										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	12.200	12.300	12.400	12.500	12.600
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	12.200	12.300	12.400	12.500	12.600
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.900		800	600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-5.900	0	800	600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	14.400	14.500	14.600	14.700	14.800
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	14.400	14.500	14.600	14.700	14.800
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	14.400	14.500	14.600	14.700	14.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	14.400	14.500	14.600	14.700	14.800

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.800								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme											15
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Sachaufwendungen (Kulturbüro)										
	Produktbereich	verschiedene										
	Produktgruppe	verschiedene										
	Produkt	verschiedene										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturbüro										
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Haushaltsstellen: 01.01.14.525500, 01.01.14.528100, 01.01.14.529100, 04.01.01.524110, 04.01.01.525100, 04.01.01.525500, 04.01.01.528100, 04.01.01.529110, 04.01.06.529100, 04.01.06.529110											
	Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen (pauschale Kürzungen).											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-79.650	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	26.600								

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)									
	Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und - anlagen/ ÖPNV									
	Produktgruppe	12.01. - Verkehrsflächen und - anlagen/ ÖPNV									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Bürgerservice									
	Zuständigkeit Rat/OB	Verwaltung									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 12.01.01.459100, 12.01.01.524120, 12.01.02.459100, 12.01.02.524120, 12.01.03.459100, 12.01.03.524120											
Bei der Niederschlagswassergebühr für Bundes- und Landesstraßen übernimmt die Stadt Schwelm nur noch die Anteile für Gehwege und Parkspuren (Landesstrassen L 527, L 551 und L 726, Reduzierung um 21.510 qm). Zu den Niederschlagswassergebühren für die Fahrbahnen wird TBS AöR den Straßenbaulasträger (Straßen.NRW, Landesbetrieb Straßenbau) heranziehen.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	16.000			0	0	510.000	35.000	230.000	0	0	150.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	16.000	0	0	0	0	510.000	35.000	230.000	0	0	150.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.024.200	0	0	92.850	107.550	109.650	111.750	114.050	116.350	118.800	121.350
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.024.200	0	0	92.850	107.550	109.650	111.750	114.050	116.350	118.800	121.350
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.008.200	0	0	92.850	107.550	619.650	146.750	344.050	116.350	118.800	271.350
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.008.200	0	0	92.850	107.550	619.650	146.750	344.050	116.350	118.800	271.350
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.008.200	0	0	92.850	107.550	619.650	146.750	344.050	116.350	118.800	271.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.008.200	0	0	92.850	107.550	619.650	146.750	344.050	116.350	118.800	271.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0								

Maßnahmenübersicht

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Im Haushaltssanierungsplan 2015 enthaltenen Maßnahmen:															
1	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Gewerbesteuer	entfällt	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.567.000	1.617.000	1.667.000	1.717.000	1.748.000	1.802.000	Hebesatzerhöhungen 2012 und 2015, 2016
2	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Grundsteuer B	entfällt	0	269.000	271.000	1.042.000	2.731.000	3.758.000	3.656.000	3.783.000	3.847.000	3.910.000	Hebesatzerhöhungen 2013, 2015 und 2016
3	Familie und Bildung	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Hort	entfällt	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900	Änderung Elternbeitragsatzung
4	Familie und Bildung	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Städtische Kindertagesstätten	entfällt	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000	Änderung Elternbeitragsatzung
5	Familie und Bildung	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Kindertagesstätten freier Träger	entfällt	52.100	62.300	72.700	83.300	94.000	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000	Änderung Elternbeitragsatzung
6	Immobilienmanagement	Verwaltung	Schließung Turnhalle "Schillerstraße"	entfällt	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350	Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
7	Familie und Bildung	Rat	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege	entfällt	0	30.000	64.400	70.300	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600	Änderung Elternbeitragsatzung
8	Zentraler Service	Verwaltung	Reduzierung Fuhrpark	entfällt	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Senkung der Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen
9	Finanzen	Verwaltungs-rat TBS/Rat	Erhöhung Gewinnausschüttung TBS	entfällt	0	15.000	215.000	400.000	750.000	600.000	600.000	1.050.000	600.000	850.000	Abstimmung mit dem Vorstand der TBS
10	Finanzen	Rat	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	entfällt	0	900	1.000	1.400	1.700	1.900	2.100	2.300	2.500	2.700	Hebesatzerhöhung 2013 und 2015
11	Bürgerservice	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen	entfällt	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Senken der Sachaufwendungen;
12	Kultur	Verwaltung	Optimierung der Musikschule	entfällt	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
13	Kultur	Verwaltung	Optimierung der Bücherei	entfällt	0	2.400	4.800	6.600	8.300	10.100	13.500	15.400	17.400	19.400	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
14	Kultur	Verwaltung	Optimierung des Museum	entfällt	0	4.200	8.500	14.200	14.300	14.400	14.500	14.600	14.700	14.800	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
15	Kultur	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen (Kulturbüro)	entfällt	0	10.500	7.600	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	8.650	Pauschale Kürzung der Sachaufwendungen
16	Immobilienmanagement	Verwaltung	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad	entfällt	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0	Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen
17	Immobilienmanagement	Verwaltung	Neukonzeption der Schulstandorte / Verwaltungsgebäude	entfällt	0	0	105.000	292.400	651.050	1.109.050	1.213.850	1.309.550	1.309.550	1.309.550	Neukonzeption der Schulstandorte / Verwaltungsgebäude

Maßnahmenübersicht

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
18	Zentraler Service	Verwaltung	Umsetzung Organisationsuntersuchung	entfällt	0	0	250.000	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	Umsetzung Organisationsuntersuchung
19	Immobilienmanagement	Verwaltung	Optimierung der Reinigung	entfällt	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Optimierung der Reinigung
20	Finanzen	Rat	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer	entfällt	0	0	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer
21	Zentraler Service	Verwaltung	Papierlose Gremienarbeit	entfällt	0	0	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Einführung papierlose Gremienarbeit
22	Familie und Bildung	Verwaltung	Organisationsänderung in der Jugendhilfe	entfällt	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Organisationsänderung in der Jugendhilfe
23	Familie und Bildung	Verwaltung	Senkungen Sachaufwand	entfällt	0	0	250.000	150.000	225.000	300.000	360.000	400.000	400.000	400.000	Aufwandsreduzierung durch Spenden Dritter
24	Bürgerservice	Verwaltung	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)	entfällt	0	0	92.850	107.550	619.650	146.750	344.050	116.350	118.800	271.350	Reduzierung der Niederschlagswassergebühr
25	Finanzen	Verwaltung	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen	entfällt	0	0	0	123700	321.000	257.900	207.400	173.700	173.700	173.700	Gewinnausschüttung aus den jährlichen Jahresergebnissen
Summe der Konsolidierungsbeiträge					540.200	971.550	2.196.250	4.277.900	7.920.700	9.145.800	9.273.400	9.508.650	9.173.150	9.710.000	

Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015 ohne Konsolidierung	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.391.500	448.000	739.900	833.000	2.449.400	4.349.700	5.424.900	5.374.100	5.552.300	5.670.500	5.788.700
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601.500	0	0	0	-24.600	-50.100	-84.900	-94.300	-107.500	-107.500	-107.500
3 Sonstige Transfererträge	100.000	0	0	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	628.600	65.000	110.700	157.550	172.600	186.350	200.200	214.400	229.000	243.650	258.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.200	0	4.200	9.500	13.600	13.700	13.800	15.400	15.500	15.600	15.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	0	1.600	3.200	5.000	6.700	8.500	10.400	12.300	14.300	16.300
7 Sonstige ordentliche Erträge	84.100	0	0	0	278.400	888.400	413.400	608.400	378.400	378.400	528.400
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	23.868.500	513.000	856.400	1.003.250	2.984.400	5.484.750	6.065.900	6.218.400	6.170.000	6.304.950	6.590.100
11 Personalaufwendungen	-2.196.260	0	0	10.400	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
12 Versorgungsaufwendungen	-1.093.130	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-11.247.000	12.200	83.150	593.550	552.750	928.900	1.548.100	1.488.550	1.278.400	1.258.900	1.285.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.731.900	0	0	0	84.400	224.100	388.200	416.100	455.200	455.200	455.200
15 Transferaufwendungen	-8.540.400	15.000	17.000	268.000	194.000	274.000	351.000	410.000	449.000	426.000	425.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.700	0	0	0	300	300	300	400	500	500	500
17 Ordentliche Aufwendungen	-24.812.390	27.200	100.150	1.121.950	951.450	1.547.300	2.407.600	2.435.050	2.303.100	2.260.600	2.286.100
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-943.890	540.200	956.550	2.125.200	3.935.850	7.032.050	8.473.500	8.653.450	8.473.100	8.565.550	8.876.200
19 Finanzerträge	1.200.000	0	15.000	71.050	342.050	888.650	672.300	619.950	1.035.550	607.600	833.800
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Finanzergebnis	1.200.000	0	15.000	71.050	342.050	888.650	672.300	619.950	1.035.550	607.600	833.800
22 Ordentliches Ergebnis	256.110	540.200	971.550	2.196.250	4.277.900	7.920.700	9.145.800	9.273.400	9.508.650	9.173.150	9.710.000
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	256.110	540.200	971.550	2.196.250	4.277.900	7.920.700	9.145.800	9.273.400	9.508.650	9.173.150	9.710.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	256.110	540.200	971.550	2.196.250	4.277.900	7.920.700	9.145.800	9.273.400	9.508.650	9.173.150	9.710.000

Währung EUR

(nachrichtlich)

Rubriken- nr.	Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
100	Steuern und ähnliche Abgaben	37.526.500,00	39.998.900,00	43.211.200,00	45.556.400,00	47.188.600,00	48.219.800,00	49.214.000,00	50.232.200,00
200	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.263.200,00	15.128.150,00	13.389.550,00	12.910.350,00	12.473.050,00	12.072.750,00	11.728.450,00	11.425.150,00
300	+ Sonstige Transfererträge	126.000,00	282.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
400	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.445.750,00	2.258.900,00	2.267.900,00	2.263.000,00	2.276.300,00	2.295.800,00	2.309.500,00	2.329.300,00
500	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.350,00	830.750,00	858.700,00	858.850,00	861.400,00	862.100,00	863.100,00	864.050,00
600	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.019.450,00	2.827.600,00	2.786.200,00	2.829.900,00	2.748.200,00	2.745.200,00	2.704.900,00	2.558.500,00
700	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.279.550,00	3.144.650,00	3.717.150,00	3.216.900,00	3.408.200,00	3.137.200,00	3.137.200,00	3.287.200,00
800	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
900	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Ordentliche Erträge	58.438.800,00	64.470.950,00	66.447.700,00	67.852.400,00	69.172.750,00	69.549.850,00	70.174.150,00	70.913.400,00
1100	- Personalaufwendungen	14.628.165,00	15.275.168,00	14.979.806,00	15.027.364,00	14.922.344,00	14.693.902,00	14.603.688,00	14.381.357,00
1200	- Versorgungsaufwendungen	1.821.703,00	1.691.500,00	1.759.400,00	1.827.500,00	1.895.800,00	2.214.300,00	2.283.000,00	2.351.800,00
1300	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.794.725,00	11.290.775,00	9.047.325,00	9.052.825,00	9.097.475,00	8.973.425,00	9.077.675,00	9.119.825,00
1400	- Bilanzielle Abschreibungen	3.860.550,00	3.727.400,00	3.511.500,00	3.078.450,00	3.050.550,00	2.961.450,00	2.961.450,00	2.961.450,00
1500	- Transferaufwendungen	32.560.530,00	34.578.430,00	37.066.630,00	38.380.430,00	39.469.530,00	40.271.280,00	39.626.980,00	40.466.180,00
1600	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.954.170,00	1.980.200,00	1.954.800,00	1.976.700,00	1.995.250,00	1.949.900,00	1.987.850,00	2.040.500,00
1700	= Ordentliche Aufwendungen	66.619.843,00	68.543.473,00	68.319.461,00	69.343.269,00	70.430.949,00	71.064.257,00	70.540.643,00	71.321.112,00
1800	= Ordentliches Ergebnis	-8.181.043,00	-4.072.523,00	-1.871.761,00	-1.490.869,00	-1.258.199,00	-1.514.407,00	-366.493,00	-407.712,00
1900	+ Finanzerträge	3.317.600,00	3.300.050,00	3.739.650,00	3.471.300,00	3.372.950,00	3.743.550,00	3.272.600,00	3.463.800,00
2000	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.510.000,00	1.910.000,00	1.820.000,00	1.930.000,00	2.010.000,00	2.090.000,00	2.210.000,00	2.330.000,00
2100	= Finanzergebnis	807.600,00	1.390.050,00	1.919.650,00	1.541.300,00	1.362.950,00	1.653.550,00	1.062.600,00	1.133.800,00
2200	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.373.443,00	-2.682.473,00	47.889,00	50.431,00	104.751,00	139.143,00	696.107,00	726.088,00
2300	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	= Außerordentliches Ergebnis	0,00							
2600	= Jahresergebnis	-7.373.443,00	-2.682.473,00	47.889,00	50.431,00	104.751,00	139.143,00	696.107,00	726.088,00
Nachrichtlich : Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage									
2700	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	540.000,00	637.850,00	1.620.000,00	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00
2800	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen								
2900	= Verrechnungssaldo	540.000,00	637.850,00	1.620.000,00	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich									
	erhaltene Erträge Stärkungspakt	3.207.700,00	3.207.700,00	3.207.700,00	2.502.000,00	1.828.300,00	1.186.800,00	577.300,00	0,00

Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm

Fortschreibung
für die Jahre 2015 – 2021



Aufgestellt:
Fachbereich Zentraler Service
Juli 2014

Aktualisierung der Anlage 2 gem. Ratsbeschluss vom 22.01.2015

Inhalt:

1. Vorwort
2. Bisherige Maßnahmen
3. Stellenbesetzungspraxis
4. Fluktuationsanalyse und Stellenbesetzungsprognose
5. Konsolidierungsbeiträge und Auswirkungen auf den Stellenplan
6. Flankierende Maßnahmen

Anlage 1: Personelle Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Anlage 2: Auswertung der Effekte auf Personalaufwendungen und Stellenplan

Anlage 3: Städtische Kooperationsprojekte

1. Vorwort

Als Bestandteil des Haushaltssanierungsplans kommt dem Personalwirtschaftskonzept (PWK) eine maßgebliche Bedeutung auf dem Weg zur Haushaltskonsolidierung zu. Die Personalkosten stellen rund 20 % der gesamten Aufwendungen dar und sind eine der größten Ausgabepositionen im Haushalt, die bedingt durch jährliche Tarif-/Besoldungserhöhungen stetig anwachsen würden. Diesen unabänderlichen Steigerungen wurde mit Personalabbau entgegengewirkt, so dass im Ergebnis die Personalkosten seit Jahren kontinuierlich gesenkt werden konnten.

Ergänzend zum PWK wurde in 2013 ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt, da die Prognosen des PWK zur Stellenentwicklung bei aus Altersgründen ausscheidenden Beschäftigten sich als nicht mehr ausreichend erwiesen haben und in der Praxis oft nicht umsetzbar waren. Geplante Stellenstreichungen oder Reduzierungen konnten nicht immer realisiert werden, da eine Aufgabenverteilung bzw. -optimierung aus verschiedenen Gründen nicht möglich war. Es gab häufig Spannungsfelder zwischen dem Leistungs- und Lernpotenzial der Beschäftigten und den Organisationszielen der Verwaltung. Unterlassene oder nicht umfassende Qualifizierung und fehlende fachliche Unterstützung bei der Optimierung der Ablauforganisation standen den Optimierungszielen der Verwaltung entgegen. Hier wird zukünftig das Personalentwicklungskonzept ansetzen.

2. Bisherige Maßnahmen

Seit dem Stellenplan 2003, in dem erstmalig eine Vollzeitverrechnung der Stellen vorgenommen wurde, konnte die Anzahl der Stellen in den Organisationseinheiten von 284,01 um 26,40 verringert werden, obwohl in dem Zeitraum in verschiedenen Bereichen neue Stelleneinrichtungen notwendig waren.

Für die Durchführung neuer Aufgaben an anderer Stelle bzw. durch Veränderung gesetzlicher Standards sowie politischer Beschlüsse mussten in diesem Zeitraum allerdings auch rd. 44 Stellen neu geschaffen werden:

- 6,50 neue Stellen in Feuerwehr und Rettungsdienst (Rettungsdienst tlw. refinanziert)
- 9,57 zusätzliche Stellen im Rahmen der Übernahme der Aufgaben im Bereich SGB II (vollständig refinanziert)
- 10,82 neue Stellen im Bereich der OGGS (tlw. refinanziert)
- 7,91 Stellen durch Eingliederung des Hochbaubereiches (kostenneutral, da Reduzierung Zuweisungen TBS, AöR)
- 2,00 neue Stellen im Rahmen der Umstellung NKF
- 1,00 zusätzliche Stelle im Bereich der Pflegeberatung

- 1,00 zusätzliche Stelle Betreuung spezieller Software
- 0,50 Prävention und Freizeit
- 3,51 neue Stellen bzw. Erweiterung von Stellenanteilen im OGS-Bereich
- 0,50 Asylbewerberleistungen
- 0,50 Tagesbetreuung (Elternbeiträge)

In den Jahren 2001 bis 2010 konnten durch interne Organisationsuntersuchungen diverse Bereiche innerhalb Verwaltung sowie die Musikschule, das Bad und das Jugendzentrum optimiert und dadurch kostengünstiger gestaltet werden. Im Bereich Hausmeister- und Reinigungsdienste wird die Optimierung fortgeführt. Die Vorschläge aus der externen Organisationsuntersuchung befinden sich in der Umsetzungsphase. Hier wird sich mittelfristig zeigen, inwieweit sich Einsparpotenziale durch Zentralisierungen (z.B. des Einkaufs, der Vergabestelle) realisieren lassen.

3. Stellenbesetzungspraxis

Über die Notwendigkeit einer internen oder auch externen Stellennachbesetzung von im Stellenplan verankerten Stellen entscheidet der Verwaltungsvorstand im Einzelnen nach erfolgter Prüfung durch das Personalmanagement und der Organisationsentwicklung, in der analysiert wird, ob die Aufgabe überhaupt noch wahrzunehmen ist, inwieweit ggfls. durch personalwirtschaftliche Maßnahmen oder strukturelle Änderungen eine kostengünstigere Lösung zur Aufgabenerfüllung gefunden werden kann. Hierbei werden die im Rahmen der Organisationsuntersuchungen gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigt. Neu zu schaffende Stellen außerhalb des laufenden Stellenplans werden dem Hauptausschuss zeitnah zur Kenntnis gegeben. Im Übrigen wird über umgesetzte Personalmaßnahmen im Rahmen der Personalmitteilungen berichtet werden.

Frei werdende Stellen, deren Wiederbesetzung unabdingbar ist, werden in der Regel durch hausinterne Umsetzungen nach den Vorgaben des Personalentwicklungskonzeptes besetzt. Nur bei intern nicht verfügbarem Fachpersonal wird eine externe Stellenbesetzung vorgenommen.

4. Fluktuationsanalyse und Stellenbesetzungsprognose

Eine wichtige Grundlage für die Reduzierung des Personalbestandes ist der Umfang der kurz- bis mittelfristigen Fluktuation, die in der als **Anlage 1** beigefügten Tabelle analysiert wird. Verlässliche Planungsgrundlage für die Personalfuktuation ist zunächst lediglich das Erreichen der Altersgrenze und bei abgeschlossenen Altersteilzeitverträgen der Beginn der Freistellungsphase. Alle anderen Gründe wie Arbeitnehmerkündigung, Arbeitgeberkündigung, Wechsel des Dienstherrn, Ausscheiden wegen Krankheit, vorzeitiger Renteneintritt oder eine evtl. zukünftige Inanspruchnahme von Altersteilzeit sind durch den Arbeitgeber **nicht** planbar.

In der tabellarischen Darstellung wird für alle altersbedingt ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Prognose gestellt, d.h. es wird **nicht** davon ausgegangen, dass alle frei werdenden Stellen ersatzlos gestrichen werden können. Bestimmte pflichtige Bereiche werden in der Planung i.d.R. voll nachbesetzt. Bei allen übrigen Stellen wird versucht, eine realistische Reduzierung bzw. Streichung zu prognostizieren bzw. als Zielvorgabe zu definieren.

Für Stellennachbesetzungen soll entsprechend dem Personalentwicklungskonzept frühzeitig geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. Im Hinblick auf die bestehende Altersstruktur der Beschäftigten (51,5% der Mitarbeiter/innen sind älter als 50 Jahre alt) werden daher für ausscheidende Beschäftigte in der Kernverwaltung Ausbildungsstellen eingeplant.

Für die Verwaltung ist es immens wichtig, das Erfahrungswissen dieser langjährigen Mitarbeiter nicht mit deren Ausscheiden zu verlieren, so dass vorzeitig entsprechend gegengesteuert werden muss. Eine verzögerte Wiederbesetzung dieser Stellen würde im Ergebnis nur kurzfristig Kosten sparen, den Verwaltungsablauf bzw. die Aufgabenerledigung jedoch längerfristig während der Einarbeitungsphase beeinträchtigen. Insbesondere bei Stellen mit komplexen Aufgabeninhalten wird es nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre daher für wirtschaftlicher gehalten, von einer verzögerten Wiederbesetzung abzusehen und dem neuen Stelleninhaber einen angemessenen Zeitraum für eine Einarbeitung durch den ausscheidenden Mitarbeiter zu gewähren.

5. Konsolidierungsbeiträge und Auswirkungen auf den Stellenplan

Für die nächsten Jahre ergibt sich ein altersbedingt mögliches Potenzial für Personalkostenabbau und Stelleneinsparungen. Die sich aus den in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen ergebenden Reduzierungen sind in der **Anlage 2** dargestellt.

Die Abkoppelung der Regionalstelle des **Jobcenters** ist als Veränderung **nicht** berücksichtigt, da die städtischen Mitarbeiter/innen trotz Abordnung oder Personalgestellung weiterhin durch die Stadt besoldet bzw. vergütet werden und diese Kosten durch Erstattungen kompensiert werden.

Die in der Anlage 2 dargestellte Entwicklung der Stellen können nicht 1:1 im Stellenplan abgebildet werden, da Stellen dort erst wegfallen, wenn ganzjährig keine Besetzung mehr vorgesehen ist. Veränderungen im laufenden Haushaltsjahr können nicht dargestellt werden. Insofern weichen die Stellenanteile PWK / Stellenplan voneinander ab, insbesondere wenn Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können.

Zu berücksichtigen ist grundsätzlich, dass die Stadtverwaltung Schwelm wie auch alle anderen Kommunalverwaltungen eine Vielzahl von unterschiedlichen Aufgaben wahrnimmt. Diese Aufgaben werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in vielfältigen Berufen mit oft ausgeprägter Spezialisierung wahrgenommen. Bedingt durch die Größe der Verwaltung handelt es sich oft um „Einzelkämpfer“, deren Aufgaben aufgrund der erforderlichen fachlichen Kenntnisse nicht durch andere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter übernommen werden können. Durch diese Struktur sind die Handlungsmöglichkeiten des Personalmanagements an einigen Stellen begrenzt, da intern oft keine fachlich qualifizierte Nachbesetzung möglich ist. Außerdem werden durch interne Umsetzungen oft Lücken in anderen Bereichen gerissen, die dann zu Qualitätsverlusten führen. Ziel ist durch entsprechende Qualifizierung eine Aufgabenwahrnehmung von nur einer Person nach Möglichkeit zukünftig zu vermeiden, um die Wahrnehmung auch im Vertretungsfall zu gewährleisten.

6. Flankierende Maßnahmen

Neben den zuvor beschriebenen Maßnahmen und den Vorgaben der rechtlichen Vorschriften/Handlungsempfehlungen werden weitere Anreize für eine Senkung der Personalaufwendungen bzw. für eine Beschleunigung der Fluktuation praktiziert:

- Altersteilzeit: Anträge auf Altersteilzeit werden außer bei Bestehen eines tariflichen Anspruchs da genehmigt, wo nachhaltig Personalkosten durch Reduzierung von Stellen oder entsprechenden Stellenanteilen gesenkt werden können. Allerdings sind die geänderten rechtlichen Voraussetzungen für die Gewährung von Altersteilzeit stark eingeschränkt und für die Beschäftigten nicht mehr so lukrativ.
- Teilzeitarbeit: Anträge auf Reduzierung der Arbeitszeit werden großzügig beschieden, hierbei wird eine Vielzahl von denkbaren Arbeitszeitmodellen genutzt.

- Beurlaubungen: Durch eine großzügige Bewilligungspraxis bei Beurlaubungen soll eine Entlastung der Personalaufwendungen erreicht werden.
- Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen: Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen sind in der Vergangenheit nur vereinzelt genutzt worden, könnten aber als Instrument der nachhaltigen Personalkosteneinsparung an Bedeutung gewinnen.

Neben der Senkung der echten Personalaufwendungen wird mit dem Stellenabbau auch eine Senkung von Sachkosten verbunden sein, die an den Arbeitsplatz gekoppelt ist.

Die Kosten eines Büro-Arbeitsplatzes werden nach KGSt. Werten pauschal mit 9.700 € jährlich beziffert, so dass sich bei einem Stellenabbau von rd. 40 Stellen rechnerisch ein Einsparpotenzial von 388.000 € ergeben würde. Die Pauschale setzt sich aus den Sachkosten eines Büroarbeitsplatzes (Raumkosten, Geschäftskosten wie Literatur, Büromaterial, Porto, und Telekommunikationskosten) und den IT-Kosten (Hardware, Software, Pflege, Schulungen) zusammen und wurde aus den Berechnungen der Stadt Köln ermittelt. Wegen der unterschiedlichen örtlichen Begebenheiten ist dieser Wert allerdings nicht unmittelbar übertragbar. Eine nicht wieder besetzte Stelle führt dazu, dass sich die IT-Kosten reduzieren, die Raumkosten aber nicht unbedingt, weil das Büro z.B. nur mit einem Beschäftigten weiter genutzt wird oder auch einzelne Büros in den Verwaltungsgebäuden 1 – 3 zumindest zeitweise leer stehen. Eine Verteilung dieser Kosten erfolgt weiterhin im Rahmen der internen Leistungsverrechnung.

Es macht aber deutlich, dass in diesem Bereich Bemühungen unternommen werden müssen, um zumindest einen Teil dieses Potenzials im Zeitraum der Haushaltskonsolidierung zu heben. Die im Rahmen des Projekts „Verwaltungsgebäude der Stadt Schwelm-Entscheidungen für eine zukunftsorientierte bürgernahe Verwaltung“ entstehende, optimierte Bürokonzeption wird die beschriebenen Potenziale sichtbar machen und die notwendigen Maßnahmen zu ihrer Umsetzung beschreiben.

Dies ist auch deshalb schon notwendig, da der Stellenabbau teilweise nur durch - sicher geringere - Erhöhung der Sachkosten umgesetzt werden kann. Beispielhaft sei hier der vorgesehene Stellenabbau im Bereich der Zentralen Dienste genannt. Hier kann durch vollständige oder teilweise Verlagerung der Aufgaben der Telefonzentrale, der Druckerei und der Materialverwaltung ein Stellenabbau dargestellt werden, der aber voraussichtlich durch andere sachkostenrelevante Maßnahmen kompensiert werden muss.

Darüber hinaus werden Bemühungen verstärkt, im Rahmen interkommunaler Projekte Kosten zu senken oder Einnahmen zu erzielen. Eine Übersicht der bestehenden und aktuell geplanten Kooperationen ist der **Anlage 3** zu entnehmen.

	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
I											
umgesetzte Maßnahmen bis 2014	03.01.	Wegfall der Stellen	Bedarfsprüfung	2011	01	3/6		2,16	0,00	0,00	2011
	02.01.	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	Freistellung ab 01.04.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	Freistellung ab 01.05.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	Freistellung ab 01.01.2011, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	Maler, Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	Hausmeister Wegfall der Stelle interne Nb	Eintritt Rentenalter	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	Reinig. keine Nachbesetzung, Mehrarbeit	ATZ	2011	01	2	1	0,55	0,45	0,00	05/2010
	01.01.	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2011	Bedarfsprüfung	2011	01	1/2		3,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2011	11	2		0,60	0,00	0,00	2011
	01.01.	Nachbesetzung günstiger	Eintritt Rentenalter	2011	01	B 2	A 16	1,00	1,00	1,00	10/2010
	01.01.	Übernahme derzeitige Inspektoranw. 01.10.11	Einstellung aufgrund gesetzlichen Vorgaben	2011	10	A 9			1,00	1,00	09/2011
	01.01.	Übernahme derzeitige Inspektoranw. 01.10.11	Einstellung Bedarf: Kompensation Fluktuation	2011	10	A 9			1,00	1,00	09/2011
	02.01.	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	9		0,58	0,00	0,00	01/2011
	02.01.	Nachbesetzung erforderlich Standesamt	Eintritt Rentenalter	2011	08	8	8	1,00	1,00	1,00	08/2010
	02.01.	Nachbesetzung mit reduzierter Stundenzahl und red. Vergütung SB Ordnung	Eintritt Rentenalter	2011	08	A 13gD	A 10	1,00	0,50	0,50	09/2011
	03.07.	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	A 13		1,00	0,00	0,00	01/2011
	04.01.	Beginn Freistellung 01.06.11; Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	06	8	6	0,65	0,65	0,65	06/2011
	04.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2011	10	5	5	0,57	0,57	0,57	11/2011
	04.01.	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	11/2010
	05.01.	Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	01	6	6	0,78	0,78	0,78	06/2010
05.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt		1,00	0,00	0,50	2012	
05.05.	Nachbesetzung red.	Eintritt Rentenalter / vorzeitig	2011	12	8	8	1,00	0,50	0,50	01/2012	
06.01.	Freistellung ab 01.08.10, Nachbes. Erforderlich	ATZ	2011	01	9	A 9	1,00	1,00	1,00	07/2010	

Produkt- gruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung	Zeitpunkt der Veränderung	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
			Jahr	Monat						
02.01.	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2012	11	A 9	A 9	1,00	1,00	1,00	12/2012
01.01.	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2012	Bedarfsprüfung	2012	01	1/2		3,00	0,00	0,00	2012
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2012	12	2		0,60	0,00	0,00	2012
01.01.	FBL, Nachbesetzung günstigere Verg.	Eintritt Rentenalter	2012	05	A 14	A 10	1,00	1,00	1,00	08/2012
01.01.	SB FB 3 Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2012	10	A10		1,00	0,00	1,00	11/2012
01.01.	SB FB 1; Nachbes.erf. günstigere Verg.	Eintritt Rentenalter	2012	10	8	6	0,52	0,52	0,52	11/2012
08.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2012	10	9	8	1,00	1,00		
01.01.	Nachbesetzung reduziert und günstiger	Eintritt Rentenalter	2012	03	9	8	1,00	0,50	1,00	02/2013
02.01.	Wegfall der Stelle nach Umstrukturierung	Eintritt Rentenalter	2012	03	8	6	1,00	1,00	0,00	04/2012
02.01.	Nachbesetzung erforderlich (A 12)	Eintritt Rentenalter	2013	05	A 12	A 12	1,00	1,00	1,00	2013
02.01.	Freistellung ab 01.12.2013, Nachbesetzung BMAnw	ATZ	2013	12	8		1,00	1,00		
04.01.	Beginn Freistellung ab 01.05.12; Nachbesetzung	ATZ	2013	01	9	9	1,00	0,50	0,00	06/2012
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	03	2		0,45	0,00	0,00	04/2013
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	07	2		0,59	0,00	0,00	08/2013
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	12	2		0,30	0,00		
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2013	03	2		0,47	0,00		03/2013
01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00	0,45	2013
09.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00	0,32	2012
04.01.	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2013	09	5	5	0,57	0,45	0,00	09/2013
04.01.	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt / andere Gründe	2013	09	2		0,18	0,00	0,00	09/2013
01.01.	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2014	04	6	6	1,00	1,00	1,00	07/2014
01.01.	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2014	05	5	5	1,00	1,00	1,00	07/2014
05.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	04	A10		0,50	0,00	0,00	11/2013
12.01.	Freistellung ab 01.11.2011; Wegfall der Stelle nicht möglich	Eintritt Rentenalter	2014	08	11	11	1,00	1,00	1,00	08/2014
01.01.	Nachbes. Günstiger (siehe 12.01)	ATZ, Freistellung ab 04/2014	2014	05	A 13	A 10	0,00	0,00	siehe 12.01.	
03.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter	2015	05	6		0,57	0,00	0,00	07/2014
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	03	2		0,56	0,00		03/2014
01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	10	2		1,00	0,00	0,00	06/2014

	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
II											
geplante aber nicht umgesetzte Maßnahmen bis 2014	02.01.	BmAnw 10/10 bis 03/12	Nachbesetzung	2012	02			0,00	1,00	Weiterbeschäftigung bis Eintritt Rentenalter	
	05.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2012	12	6		0,91	0,70	Nachbesetzung in 2013	
	06.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	12	S 6		0,52	0,52	Nachbesetzung in 2014	
	10.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2014	02	12		1,00	1,00	Nachbesetzung in 2014	
	03.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	02.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	04.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	02.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		1,00	0,00		
	04.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	12	9		0,60	0,00		
	06.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2014	09	S 10	S 8	1,00	1,00	geänderte Eingruppierung nicht möglich	
	06.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2014	10	S 7	S 6	1,00	1,00	geänderte Eingruppierung nicht möglich	
III											
geplante Maßnahmen ab 2015	01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	01.01.	SB FB 1; Nachbes.erf. günstigere Verg.	Eintritt Rentenalter	2015	01	9	8	1,00	1,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	01	2		0,08	0,00		
	01.01.	SB IM, Nachbes. durch Nachwuchs	Eintritt Rentenalter	2015	12	10	8	1,00	1,00		
	01.01.	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	04	5		1,00	0,00		
	01.01.	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	12	6		1,00	0,00		
	01.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2015	04	11	10	1,00	1,00		
	02.01.	Nachbesetzung erforderlich, Standesamt aber geringere Vergütung	Eintritt Rentenalter	2015	12	9	6	1,00	1,00		
	04.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.03.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2015	11	A 11	A 10	1,00	1,00		
10.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt						
Stellenabbau								7,08	5,00	2,08	

	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ereignis	Zeitpunkt der Veränderung	Zeitpunkt der Veränderung	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
			a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Jahr	Monat						
geplante Maßnahmen ab 2016	01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2016	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	10	2		0,65	0,00		
	01.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	06	A 11	10	1,00	1,00		
	02.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2016	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	02.01.	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2016	08	8	8	1,00	1,00		
	03.07.	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2016	10	11	10	1,00	0,70		
	04.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	09	2		0,03	0,00		
	08.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	02	2	1	1,00	0,50		
Stellenabbau								4,68	3,20	1,48	
geplante Maßnahmen ab 2017	01.01.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2017	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	10	2		0,69	0,00		
	01.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	12	8		0,64	0,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	07	2		0,63	0,00		
	01.01.	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	08	5		1,00	0,00		
	02.01.	Nachbes. Bm Anw	Eintritt Rentenalter	2017	07	8		1,00	0,00		
	05.01.	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2017	04	A 13	10	1,00	1,00		
Stellenabbau								4,96	1,00	3,96	
geplante Maßnahmen ab 2018	01.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	01	6		1,00	0,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	01	2		0,55	0,00		
	03.05.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2018	10	6	6	0,78	0,78		
	05.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	02	A 11	10	1,00	1,00		
	05.04.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	02	S 11		0,65	0,00		
	06.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	03	2		0,45	0,00		
	09.02.	Wegfall der Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter	2018	02	6		1,00	0,32		
Stellenabbau								5,43	2,10	3,33	

	Produkt- gruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung Jahr	Zeitpunkt der Veränderung Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
geplante Maßnahmen ab 2019	01.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	12	5		0,50	0,00		
	01.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	05	11		1,00	0,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	01	2		0,60	0,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	07	2		0,53	0,00		
	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	10	2		0,77	0,00		
	01.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2019	09	11	11	1,00	1,00		
	01.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2019	03	6	6	1,00	1,00		
	06.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2019	01	2	2	0,84	0,84		
09.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2019	09	11		1,00	0,00			
Stellenabbau								7,24	2,84		4,40
geplante Maßnahmen ab 2020	01.01.	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	08	2		0,70	0,00		
	01.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	10	A 11		1,00	0,00		
	01.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2020	04	5	5	1,00	1,00		
	02.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	09	A 10		1,00	0,00		
	03.01.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rentenalter	2020	09	6	5	0,44	0,44		
	03.01.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rentenalter	2020	04	6	5	0,58	0,58		
	04.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2020	12	9	9	0,82	0,50		
	04.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	06	9		0,33	0,00		
	05.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2020	01	9	9	1,00	1,00		
	05.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	06	10		1,00	0,00		
05.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	11	A13		1,00	0,00			
08.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	07	5		0,50	0,00			
Stellenabbau								9,37	3,52		5,85
geplante Maßnahmen ab 2021	02.01.	Nachbesetzung erforderlich (A 10)	Eintritt Rentenalter	2021	01	A 10	A 10	1,00	1,00		
	04.01.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2021	10	11	11	0,65	0,51		
	05.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2021	02	10		1,00	0,00		
	06.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2021	01	S 11		1,00	0,00		
	06.02.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2021	03	2		0,26	0,00		
10.01.	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2021	03	A 11		1,00	0,00			
Stellenabbau								4,91	1,51		3,40

**Personalwirtschaftskonzept - Entwicklung Personalaufwendungen 2011- 2021
nach Produktbereichen**

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01 Innere Verwaltung	Personalkosten gesamt	5.253.383	4.822.915	4.669.932	4.665.976	4.965.920	4.606.948	4.619.061	4.541.066	4.504.758	4.423.466	4.412.774
	Personalkosten Veränderung		-430.468	-152.983	-3.955	299.944	-358.972	12.113	-77.995	-36.308	-81.292	-10.692
02 Sicherheit und Ordnung	Personalkosten gesamt	3.141.773	3.138.920	3.305.615	3.075.830	3.232.692	3.206.682	3.249.596	3.276.313	3.278.217	3.307.017	3.302.384
	Personalkosten Veränderung		-2.853	166.695	-229.785	156.862	-26.010	42.914	26.717	1.903	28.800	-4.632
03 Schulträgeraufgaben	Personalkosten gesamt	695.237	670.159	682.461	708.342	754.910	752.745	731.982	738.446	745.506	752.864	758.614
	Personalkosten Veränderung		-25.078	12.302	25.881	46.568	-2.165	-20.764	6.464	7.060	7.358	5.750
04 Kultur und Wissenschaft	Personalkosten gesamt	765.564	782.886	745.007	708.317	730.788	730.700	739.990	752.834	762.919	764.150	760.747
	Personalkosten Veränderung		17.322	-37.879	-36.690	22.471	-88	9.290	12.845	10.085	1.231	-3.403
05 Soziale Leistungen	Personalkosten gesamt	1.572.092	1.360.387	1.375.812	1.399.211	1.430.814	1.453.297	1.454.393	1.381.019	1.389.138	1.352.187	1.202.328
	Personalkosten Veränderung		-211.705	15.425	23.399	31.603	22.483	1.096	-73.374	8.119	-36.951	-149.859
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Personalkosten gesamt	2.182.236	2.307.581	2.458.915	2.577.195	2.699.217	2.781.286	2.814.657	2.833.107	2.870.706	2.925.453	2.884.343
	Personalkosten Veränderung		125.345	151.334	118.280	122.022	82.069	33.370	18.451	37.599	54.747	-41.110
08 Sportförderung	Personalkosten gesamt	363.224	369.208	339.630	384.334	372.147	376.396	370.512	372.563	377.521	369.222	357.706
	Personalkosten Veränderung		5.984	-29.578	44.703	-12.187	4.249	-5.884	2.051	4.957	-8.299	-11.515
09 Räumliche Planung und Entwicklung/ Geoinformation	Personalkosten gesamt	372.204	341.883	360.552	385.409	400.117	402.725	407.095	385.242	367.228	311.317	314.197
	Personalkosten Veränderung		-30.321	18.669	24.857	14.708	2.608	4.370	-21.853	-18.014	-55.912	2.881
10 Bauen und Wohnen	Personalkosten gesamt	388.997	392.987	385.641	270.840	333.340	337.548	345.980	345.620	351.630	356.272	345.157
	Personalkosten Veränderung		3.990	-7.346	-114.801	62.500	4.208	8.432	-360	6.010	4.642	-11.115
12 Verkehrsflächen und - anlagen/ ÖPNV	Personalkosten gesamt	276.303	249.011	316.827	277.778	182.539	166.549	144.440	145.793	147.159	148.538	149.277
	Personalkosten Veränderung		-27.292	67.816	-39.049	-95.239	-15.990	-22.109	1.353	1.366	1.379	739
13 Natur- und Landschaftspflege	Personalkosten gesamt	32.880	23.573	32.985	33.697	34.227	25.949	26.227	26.479	26.733	26.990	27.177
	Personalkosten Veränderung		-9.307	9.412	712	530	-8.278	278	252	254	256	187
14 Umweltschutz	Personalkosten gesamt	12.169	7.137	7.631	7.828	8.057	8.168	8.256	8.334	6.529	0	0
	Personalkosten Veränderung		-5.032	494	197	229	111	88	78	-1.806	-6.529	0
Gesamt	Personalkosten gesamt	15.056.062	14.466.647	14.681.007	14.494.756	15.144.768	14.848.992	14.912.188	14.806.817	14.828.044	14.737.475	14.514.706
	Personalkosten Veränderung		-589.415	214.360	-186.252	650.012	-295.776	63.196	-105.371	21.227	-90.568	-222.770
Entwicklung Stellenplan		Stellenanteile	278,62	270,96	257,33	258,41	257,61	256,13	252,17	248,84	244,44	238,59

In den Personalkosten 2011 sind Honorare i.H.v. 109.150 € enthalten. In den Folgejahren wurden die Personalkosten um 1% Orientierungsdaten erhöht.

Entwicklung der Personalkosten seit 2010

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Planung laut PWK 2010 bis 2017	Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 1%)	15.924.376	15.542.765	15.110.636	14.858.338	14.580.588	14.407.070	14.278.497	14.038.168				
	Stellenanteile	294,95	286,11	279,11	276,09	275,09	271,79	269,19	262,56				
Planung laut PWK 2011 bis 2022	Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 1%)		15.056.062	14.466.647	14.161.570	13.871.660	13.454.930	13.204.340	12.870.660	12.664.650	12.463.070	12.290.630	11.846.590
	Stellenanteile		278,62	270,96	261,57	256,66	248,48	244,11	238,81	236,46	231,56	228,28	225,04
Planung laut PWK 2011 bis 2021	Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 3,5 % Tarifierhöhung 2012)		15.056.062	14.466.647	14.681.007	14.494.756	15.144.768	14.848.992	14.912.188	14.806.817	14.828.044	14.737.475	14.514.706
	Stellenanteile		278,62	270,96	257,33	258,41	257,61	256,13	252,17	248,84	244,44	238,59	235,19
weitere Reduzierung zur Planung 2010			486.703	643.989	177.331	85.833	-737.698	-570.495	-874.020				
Kostenerstattungen / Erträge													
Refinanzierung der Personalkosten Jobcenter Kooperation mit der Stadt Sprockhövel im Bereich der Bücherei		1.080.900	769.700	619.000	653.666	627.551	609.420	615.315	621.242	573.635	568.654	526.330	359.967
Kooperation im Bereich der Beihilfe mit Sprockhövel und Ennepetal		15.600	37.600	37.600	37.600	40.800	42.600	44.300	46.100	48.000	49.900	51.900	53.900
Förderung der Stelle zur Sprachintegration		10.500	19.500	20.500	20.500	20.500	20.700	20.900	21.100	21.300	21.500	21.700	21.900
Förderung Schulsozialarbeit		0	14.500	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der Stelle Pflegeberatung		0	61.500	61.500	75.000	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0
Summe der Erstattungen		25.000	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Summe der Erstattungen		1.132.000	927.800	791.600	839.766	816.851	775.720	708.515	716.442	670.935	668.054	627.930	463.767
Personalaufwendungen abzüglich der Kostenerstattungen		14.792.376	14.128.262	13.675.047	13.841.241	13.677.905	14.369.048	14.140.477	14.195.746	14.135.882	14.159.990	14.109.545	14.050.939
Erträge aus Rückstellungen Altersteilzeit			437.484	350.600	209.600	179.600	63.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
bereinigte Personalkosten			13.690.778	13.324.447	13.631.641	13.498.305	14.306.048	14.093.477	14.148.746	14.088.882	14.112.990	14.062.545	14.003.939
Veränderung zum Vorjahr				-366.331	307.194	-133.337	807.743	-212.571	55.269	-59.864	24.108	-50.444	-58.607
Ist - Personalkosten													
* vorbehaltlich endg. Abschluss		14.126.572	14.989.764	14.079.608	14.786.432								
Abweichung zum ursprünglichen Plan (PWK 2010)		Verbesserung	Verbesserung	Verbesserung	Verbesserung								
		-1.797.804	-553.001	-1.031.028	-71.906								

Bestehende und geplante Kooperationen der Stadt Schwelm

FB 1	Bestehende Kooperationen	mit
IT	Gemeinsame Beschaffung Finanzsoftware mps Beschaffung und Betrieb des Web-Auftritts Beschaffung und Betrieb der Software Findus Beschaffung und Betrieb der Software Geodaten Betrieb Software Compass Beschaffung und Betrieb EU-DLR Beschaffung Software Gedok Betrieb Software LoGa Postdienstleistungen Betrieb Software Autista Beihilfesachbearbeitung Beihilfesachbearbeitung Fortbildung Kooperation im Bereich des Arbeitsschutzes Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung	Hattingen, Wetter, Gevelsberg, Breckerfeld Kreis, Witten und Ennepetal Sprockhövel, Wetter, Gevelsberg Ennepetal Kreis und EN-Kommunen Kreis, EN-Städte, Bochum, Herne, Gelsenkirchen, Bottrop Ennepetal, Wetter, Gevelsberg Kreis und EN-Kommunen Kreis Kreis und EN-Städte Sprockhövel Ennepetal Wuppertal EN-Städte EN-Städte
Personal		
FB 2	Bestehende Kooperationen	mit
Gebäudewirtschaft	Arbeitsgruppe Strom Erneuerung von Heizungsanlagen Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung	Gevelsberg, Ennepetal Kreis EN-Städte mit Kreis (ohne Witten)
FB 2	Geplante Kooperationen	mit
	Bildung einer Arbeitsgruppe Energie für den Bereich energetischer Sanierungsarbeiten	Nachbarstädte
FB 4	Bestehende Kooperationen	mit
	Erziehungsberatungsstelle Pro Familia Suchthilfezentrum Inobhutnahme-/Jugendschutzstelle	Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten Ennepetal, Gevelsberg

FB 4	Geplante Kooperationen	mit
	Systembetreuung Prosoz	Ennepetal, Gevelsberg
	öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Beschulung sprachbehinderter Kinder	Ennepetal
FB 5	Bestehende Kooperationen	mit
Öffentl. Verkehrsflächen	öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum südlichen Abschnitt der Steinhauser Bergstr. über Ausbau des Straßenabschnitt, Regelung der Baulast, Straßenbeleuchtung, Kanalanschluss, Gebührenveranlagung, Straßenreinigung und Winterdienst	Wuppertal
Feuerwehr	Zusammenarbeit im Brandschutz und für die technische Hilfeleistung	Ennepetal, Wuppertal
	Führungsunterstützung bei Großschadenergebnisse, "Mobiler Führungsstab EN"	EN-Kreis
	Einsatzkonzepte für Bewältigung von Schadenereignisse mit vielen Verletzten oder Erkrankten	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Einsatzkonzept für die Bewältigung von Schadenereignissen in Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen und Gütern, ABC-Einsätze	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Gemeinsame Beschaffung notwendiger Alarmierungsmittel, Feuerlöschschläuche, Atemschutzgeräte etc.	EN-Kreis
	Gemeinsame Beschaffung von Geräten für den Digitalfunk, gemeinsame Ausschreibung für die Umsetzung (Fahrzeugeinbau etc.)	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	über Vorhaltung einzelner Geräte und Spezialkräfte wie z.B. Gefahrgut-Messfahrzeug, Boote, Feuerwehrtaucher etc.	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Kooperation bei der feuerwehrtechnischen Grundausbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger	Feuerwehr Ennepetal
	Erarbeitung einheitlicher Standards für Feuerwehr- und Rettungsdienst	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Wartung, Prüfung und Instandsetzung der Atemschutzgeräte, Messgeräte und Schläuche	EN-Kreis, Kreisfeuerwehrzentrale
	Wartung Zugeinrichtungen und pneumatische Hebeegeräte	Feuerwehr Ennepetal und Wetter
	Motorkettensägenausbildung, Arbeitssicherheit-Baum-I	TBS

Anlage 3

FB 5	Auslaufende Kooperation	mit
Öffentl. Verkehrsflächen	Kooperation bei Ausschreibung und Verhandlung von gleichzeitig auslaufenden Konzessionsverträgen	Nachbarstädte
Stadtentwicklung	Bestehende Kooperationen	mit
Planung	Geografisches Informationssystem im GIS-Bereich	Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte
Geodaten	Geografisches Informationssystem Smallworld-Interessen-Gruppe Arbeitskreis Geodaten	EN-Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte
	Einkaufsgemeinschaft Luftbildkarten	Gevelsberg, Ennepetal, Hattingen, Sprockhövel, Witten Herdecke, Wetter, EN-Kreis RVR, EN-Kreis, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Witten sowie die Versorger AVU und Stadtwerke Witten
14	Bestehende Kooperationen	mit
	Gemeinsame Rechnungsprüfung	Kreis
Kulturbüro	Bestehende Kooperationen	mit
Bücherei	regelmäßige gemeinsame Projekte Büchereileitung und Betrieb	Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel, Wetter Sprockhövel
Musikschule	Zusammenarbeit mit den anderen Musikschulen zur Angebotserweiterung bei fehlenden Instrumenten, regelmäßige gemeinsame Projekte und Workshops (u.a. beim Projekt "Kulturrucksack NRW"), regelmäßige Dienstbesprechungen der Schulleitungen, gemeinsame Schulungsmaßnahmen für Lehrkräfte, gegenseitiger Instrumentenverleih	Südkreisstädte